

ATLAS STONER

Spachtelgips zum Verfugen ohne Fugenband

- hohe Festigkeit und Härte
- optimale Anwendbarkeit auch bei hohen Temperaturen
- leicht zu verarbeiten kann manuell und maschinell abgeschliffen werden
- zum Ebnen von Untergründen, Ausbessern von Löchern und Rissen, Füllen von Fugen
- leicht aufzutragen sehr hohe Plastizität









TECHNISCHES DATENBLATI

Eigenschaften

ATLAS STONER ist eine mit speziellen Polymeren und einer angemessenen Menge an Zellulosefasern modifizierte Trockenmischung.

Die Faserverstärkung verbessert das Wasserrückhaltevermögen und erleichtert das Mischen und Verteilen der Mischung; nach dem Aushärten verstärkt und verdichtet sie die Struktur des Gipses und erhöht seine Rissbeständigkeit.

Dank seiner Plastizität ist ATLAS STONER einfach und sehr bequem zu verarbeiten, sowohl beim Verfugen von Gipskartonplatten als auch beim Glätten und Endprofilieren der Oberfläche.

Erhöhte Festigkeit – sorgt für eine dauerhafte, ausreichend starke und flexible Verbindung an der Fuge zwischen Gipskartonplatten

Geringes Schwinden beim Abbinden – das Fehlen von inneren Spannungen in der Gipsschicht gewährleistet eine hohe Stabilität der Fuge; die Masse ist stabil, zieht nicht und quillt nicht.

Lange Verarbeitungszeit nach dem Mischen mit Wasser von 60 Minuten.

Verwendungszweck

Verfugen von Gipskartonplatten – bei Platten mit vorgeformten Kanten ist keine zusätzliche Verstärkung mit Fugenband erforderlich

Ausbesserung von Wand- und Deckenflächen – empfohlen für Gipsuntergründe, für lokale Ausbesserungen an Gipsputzen, Oberputzen oder Gipskartonplatten.

Technische Daten

ATLAS STONER ist eine Trockenmischung auf Basis von Alphagips, mineralischen Füllstoffen und modifizierenden Zusatzstoffen.

Schüttdichte (Trockengemisch)	0,9 kg/dm³
Mischverhältnisse	ca. 0,48 l / 1 kg
Wasser / Trockengemisch	ca. 2,4 l / 5 kg
Min./max. Schichtdicke	2 mm / 15 mm
Biegefestigkeit	≥ 3,0 N/mm ²
Druckfestigkeit	≥ 6,0 N/mm ²
Temperatur bei der Vorbereitung der	
Masse	+5 °C bis +30 °C
Untergrund- und Umgebungstempe-	
ratur während der Verarbeitung	
Luftfeuchtigkeit im Raum während der	bis 70%
Verarbeitung und Nutzung	
Verarbeitungszeit*	ca. 60 Minuten

^{*) –} bei T = 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60 %

Technische Anforderungen

ATLAS STONER erfüllt die Anforderungen der PN-EN 13963:2008 -4B EN 13963 - Fugenmasse zum Verfugen von Gipskartonplatten, zum Verfugen ohne Fugenband, zum manuellen Auftragen im Innenbereich, mit normaler Abbindezeit.

ATLAS STONER (2022)		
Leistungserklärung Nr. A22/2/CPR		
EN 13963:2005 + AC:2006		
Bestimmungszweck: Baukonstruktionen		
Brandverhalten (bei direkter	A1	
Flammeneinwirkung)		
Biegefestigkeit	260 N	

Verfugen von Gipskartonplatten

Vorbereitung des Untergrunds

Anforderungen für Konstruktionen aus Gipskartonplatten:

- stabile und ausreichend feste Verbindung mit dem Untergrund mit:
 - Kleber,
 - den Verbindern ATLAS M-System,
 - Gerüst.
- Befestigung mit einem Abstand von ca. 2 mm zwischen den angrenzenden Gipsplatten.
- der Abstand zwischen den Platten und den Bauteilen des Gebäudes sollte die Bildung eines kontrollierten Risses (Dehnungsfuge) ermöglichen.

Anforderungen für die Kanten von Gipskartonplatten:

- wenn die Platten auf der Baustelle zugeschnitten werden, müssen die Kanten mit einem Messer oder einem Hobel in einem Winkel von ca. 45° abgeschrägt werden,
- die Kanten müssen von Staub und anderen Schichten, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen könnten, gereinigt werden,
- die Kanten müssen mit einer der folgenden Emulsionen grundiert werden:
 - ATLAS GRUNT NKP,
 - ATLAS UNI-GRUNT oder ATLAS UNI-GRUNT KOLOR,
 - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA.

ACHTUNG:

- Bei bauseits zugeschnittenen und abgeschrägten Platten müssen die Kanten vor dem Verfugen grundiert werden.
- Es wird empfohlen, das Verfugen der Platten nach Beendigung aller Nassarbeiten in Innenräumen bei gleichbleibender Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur durchzuführen.

Vorbereitung des Mörtels.

Das Material aus dem Beutel langsam in einen sauberen Behälter mit Wasser schütten (das Mischverhältnis ist in den Technischen Daten angegeben), ca. 3-5 Minuten lang vollständig einweichen lassen und dann 1 bis 2 Minuten lang von Hand oder maschinell (mit einem langsam laufenden Rührwerk mit Gipsmischer) mischen. Die vorbereitete Mischung innerhalb von ca. 60 Minuten nach dem Anmischen verarbeiten.

Verfugen – ohne Fugenband

Es wird empfohlen, die Arbeiten in zwei Schritten auszuführen. Im ersten Schritt wird der Mörtel quer zu den Plattenkanten direkt in den Zwischenraum zwischen den Platten aufgetragen, wobei darauf zu achten ist, dass dieser vollständig und so tief wie möglich über die gesamte Plattendicke gefüllt wird. Überschüssiger Mörtel wird herausgedrückt und mit einer gleichmäßigen Bewegung entlang der Fuge verteilt. Die so ausgefüllten Fugen trocknen lassen, bis die Gipsoberfläche ausgehärtet ist. Im zweiten Schritt wird frisch angemischter Mörtel auf die Fuge aufgetragen und verteilt, bis die Oberfläche gleichmäßig und glatt ist. Eventuelle Unregelmäßigkeiten werden nach dem Trocknen mit feinem Schleifpapier abgeschliffen.

Verfugung - mit Hilfe von Fugenband

Den Mörtel direkt in den Zwischenraum zwischen den Platten aufgetragen, wobei darauf zu achten ist, dass dieser vollständig und so tief wie möglich über die gesamte Plattendicke gefüllt wird. Das Band (aus Gewebe, Papier, Vlies oder Glasfaser für Brandschutzplatten) in die frisch aufgetragene Masse drücken, sodass es gut und faltenfrei am Untergrund haftet. Die Oberfläche des Bandes mit einer dünnen Schicht Gips bedecken und diese aushärten lassen. Nach dem Aushärten des Gipses eine zweite Schicht Fugenmasse auftragen, die breiter ist als die erste. Beim Verfugen von bauseits zugeschnittenen Platten sollte die Breite der zweiten Schicht mindestens 40 cm betragen, um eine gute Bündigkeit mit der Oberfläche der Platten zu gewährleisten. Eventuelle Unregelmäßigkeiten werden nach dem Trocknen mit feinem Schleifpapier abgeschliffen.

Während die Fuge trocknet, sollten direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft, starkes Heizen oder Kühlen der Räume vermieden und für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Verbrauch

Beim Verfugen von Gipskartonplatten beträgt der Verbrauch durchschnittlich ca. 0,5 kg auf 1 m. Der Verbrauch ist von der Stärke sowie der Form und der Profilierung der Ränder der Gipskartonplatten abhängig.

Verpackungen

Folienbeutel 5 kg.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt:

- 15 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung (Folien-
- 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung (Papier-

Wichtige Zusatzinformationen

Bei bauseits zugeschnittenen und abgeschrägten Platten, bei einlagiger Verlegung oder in Bereichen, in denen aufgrund der Betriebsbedingungen mit hohen Belastungen zu rechnen ist (z. B. Dachgeschosse), wird empfohlen, die Fuge mit Glasfaser-, Papier- oder Vliesband zu verstärken.

Der Mörtel sollte immer in sauberen Behältern angemischt werden (Rückstände von gebundenem Gips verkürzen die Abbindezeit von frischem Gipsgemisch).

Gipskartonplatten können nicht auf Untergründen angebracht werden, die direkter Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Alle Stahlteile, die mit dem Gips in Berührung kommen können, müssen vor Korrosion geschützt werden.

Verwenden Sie Werkzeuge aus nichtrostendem Stahl und reinigen Sie sie sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser.

Diese Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 20.03.2023

PLATTEN MIT HALBKREISFÖRMIG ABGEFLACHTER KANTE
KPOS; MIT ABSTAND VERLEGT

FUGENMÖRTEL OHNE VERSTÄRKUNGSBAND

PLATTEN MIT ABGEFLACHTER KANTE
KPOS; MIT ABSTAND VERLEGT

FUGENMÖRTEL MIT VERSTÄRKUNGS-BAND

PLATTEN MIT GESCHNITTENER KANTE, MIT ABSTAND VERLEGT

FUGENMÖRTEL MIT VERSTÄRKUNGS-BAND

PLATTEN MIT GESCHNITTENER KANTE, MIT ABSTAND VERLEGT

FUGENMÖRTEL MIT VERSTÄRKUNGS-BAND